

FAMILIENERLEBNIS AUF DEM ARCHEHOF

Das spannende Leben auf einem Bauernhof



Der Archehof Neuhof in Hildisrieden ist ein kleines Paradies für Menschen jeden Alters. Obstbäume und Nutztiere, soweit das Auge reicht. Auf einem gemütlichen Familienspaziergang lässt sich eine Menge erleben, und das erst noch kostenlos.

Was braucht es, damit aus dem Ei ein Küken schlüpft? Wie wird eigentlich Most hergestellt? Die Antworten auf solche Fragen bekommt man bei einem Besuch auf dem Archehof Neuhof von Barbara und Urs Amrein in Hildisrieden. «Wir sind ein ProSpecieRara-Archehof, der sich dafür einsetzt, seltene Rassen und Sorten in der landwirtschaftlichen Produktion zu erhalten», erklärt Urs Amrein. In der umfangreichen Obstsortensammlung mit 600 Hochstammbäumen werden über 350 verschiedene Sorten kultiviert. In idyllischer Umgebung finden neben Apfel-, Birnen-, Kirschen- und Zwetschgenbäumen auch alte Tierrassen wie das Rätische Grauvieh, Schweizer Fehkaninchen, Diepholzgänse, Appenzeler Spitzhaubenhühner und Bündner Strahlenziegen ein schönes Zuhause.

Kurzweiliger Rundweg

Auf einem 1,3 Kilometer langen Rundweg können interessierte Spaziergängerinnen und Spaziergänger die Hoftiere im Freien beobachten, einige wilde Tiere entdecken sowie das Baumhaus, das Tipizelt und den Hühnerstall in Form einer Arche bestaunen. Daneben ist es auch möglich, einen Blick in den Stall zu werfen oder einfach im Hofladen eine Apfelschorle zu kaufen und die Aussicht auf Sempachersee und Voralpenket-

te zu geniessen. Zahlreiche Informationstafeln auf dem Weg vermitteln den Gästen ein breites Hintergrundwissen. Die Beschilderung wurde soeben aktualisiert und mit einer Rätseltour lanciert. Im Hofladen bekommen die Gäste ein Formular, das sie mit dem neu erworbenen Wissen leicht ausfüllen können.

«Der beste Most»

Wer den Archehof in einer Gruppe besucht, hat zusätzlich die Möglichkeit, selber zu mosten. Das heisst, Früchte aus dem Obstgarten mahlen, pressen und natürlich probieren. «Ein Mädchen sagte mir mal, dass sie noch nie einen so feinen Most getrunken hat», erinnert sich





Auf dem Archehof haben Mensch und Tier ausreichend Auslauf.

Urs Amrein mit einer gewissen Portion Stolz. Noch grösser sei die Freude, wenn die Kids am Ende eine Flasche selbst gepressten Most mit nach Hause nehmen dürfen. Spannend ist auch das Bauen einer Igelburg aus Holz, Stroh und Ästen. Diese bietet den Igel, Mardern und Wieseln vor allem im Winter ein geschütztes Zuhause.

Beliebtes Ausflugsziel

Der Archehof Neuhof ist für Familien zu einem beliebten Ausflugsziel geworden. Kein Wunder, kann man hier doch die Schönheit der Natur fühlen, riechen und hören. Wahrlich ein spezielles Familienerlebnis. Das bestätigen auch die Rückmeldungen, die Urs Amrein jeweils von Eltern bekommt. «Viele erzählen mir, dass ihre Kinder nach einem Besuch noch lange von ihren Eindrücken auf dem Archehof berichten.»

Daniel Schwab



ZUM ÜBERLEGEN UND DISKUTIEREN

- Wie wird der Most eigentlich hergestellt?
- Welche seltenen Tiere leben auf einem Bauernhof?
- Wie kommt das Ei auf unseren Frühstückstisch?

GUT ZU WISSEN

Webseite

www.archehof.ch

Kosten

Der Rundweg ist gratis. Bei Gruppenaktivitäten (z.B. Mosten) wird ein Unkostenbeitrag (siehe Webseite) erhoben.

Öffnungszeiten

Ganzjährig möglich. Besonders interessant im Frühling und Herbst.

Anmeldung

Für Einzelpersonen ist keine Anmeldung nötig. Gruppen melden sich unter Tel. 041 460 11 35 oder buchen direkt eine Führung unter www.archehof.ch.

